



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum XX.11.2010

Antrag der SPD-Fraktion

Marktplatz Goetheplatz- Planungen jetzt beginnen

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 22.04.2010 (Drucksache XVIII-1967E) beschlossen, den Wochenmarkt in der neuen Großen Bergstraße auch unter der Bedingung des neuen IKEA-Möbelhauses und einer Umsetzung des B-Planes Altona-Altstadt 46 am jetzigen Standort zu halten und den Goetheplatz als ansprechend gestalteten Marktplatz aufzuwerten. Das Bezirksamt Altona hat hierzu mit der Mitteilungsdrucksache Nr. XVIII-2280 Stellung genommen, dass das Bezirksamt bei allen anstehenden Planungen und Baumaßnahmen im Bereich der Neuen Großen Bergstraße/Goetheplatz dafür Sorge tragen werde, dass der Wochenmarkt seinen Betrieb am Standort weitestgehend uneingeschränkt aufrecht erhalten kann. Sobald sich die Planungseckpunkte hinreichend konkretisiert haben, werde das Bezirksamt in Kooperation mit den Anliegern Planungen für die Neue Große Bergstraße/Goetheplatz als ansprechend gestalteten Marktplatz aufnehmen.

Aufgrund des erteilten Bauvorbescheides für das IKEA-Möbelhaus, weiterer konkreter Bauvorhaben auf der südlichen Seite der Neuen Großen Bergstraße und sehr wahrscheinlich bevorstehender Bauvorhaben am nord-westlichen Ende der Neuen Großen Bergstraße hat sich die Entwicklung in dem für den Wochenmarkt wichtigen Bereich nunmehr hinreichend konkretisiert. Die ersten Baumaßnahmen stehen unmittelbar bevor, und die Altonaer Bevölkerung und die Marktbesicker verlangen Klarheit über die Zukunft ihres Wochenmarktes.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Regionalausschuss 1 die folgende Empfehlung zur weiteren Beratung im zuständigen Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz:

- 1. Das Bezirksamt wird aufgefordert, zunächst zeitnah anhand von maßstäblichen Skizzen darzustellen, wie der Wochenmarkt im Bereich Neue Große Bergstraße/Goetheplatz mit möglichst der gleichen Anzahl von Marktständen und seinem vollständigen Sortiment am Standort untergebracht werden kann, wenn der Bebauungsplan Altona-Altstadt 46 umgesetzt wird, das Bauvorhaben IKEA und die Bauvorhaben in der Neuen Großen Bergstraße realisiert werden.**
- 2. Das Bezirksamt wird gebeten darzustellen, welche Marktstände mit welchen Sortimenten derzeit den Wochenmarkt in der Neuen großen Bergstraße besicken.**
- 3. Die Finanzbehörde wird gem. § 27 aufgefordert, Flächenverkäufe im Bereich der Neuen Großen Bergstraße (bisherige Verkehrsfläche) aufgrund der laufenden Planungsprozesse bis auf Weiteres zurückzustellen.**
- 4. Weitergehende Planungen für den Goetheplatz als ansprechend gestalteten Marktplatz sind sodann erst nach weitergehenden Beratungen in Kooperation mit den Anliegern aufzunehmen.**

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.